

Verisana GmbH

Erika Mustermann  
Musterstr. 12  
12345 Musterstadt

Name, Vorname	Mustermann, Erika
Geburtsdatum	01.05.1978
Geschlecht	weiblich
Labornummer	1234567
Probenentnahme	01.01.2014
Probeneingang	01.01.2014
Bericht erstellt am	10.01.2014

## Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

**Test:** Östrogenmangel

**Probenmaterial:** Speichel

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Östradiol	4,5 pg/ml	1. Zyklusphase: 0,2-10,4 pg/ml Eisprung: 5,8-21,2 pg/ml <b>2. Zyklusphase: 0,8-10,8 pg/ml</b> Kontrazeptiva: 0,5-2,2 pg/ml Postmenopausal: < 4,3 pg/ml Östradiolpflaster (0,05mg): 0,8-2 pg/ml Östradiol oral: 1,2-3,9 pg/ml Östradiolcreme, -gel (0,5-1 mg): 2,9-35,5 pg/ml	
Progesteron	185,3 pg/ml	1. Zyklusphase: 50-100 pg/mL Eisprung: 100-150 pg/ml <b>2. Zyklusphase: 100-450 pg/ml</b> Postmenopausal: 12-50 pg/ml Kontrazeptiva: 12-50 pg/ml synthetische HET: 12-51 pg/ml Progesteron, oral (100-300 mg): 100-500 pg/ml Progesteroncreme, -gel (10-30 mg): 200-3000 pg/ml	

<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Labornummer</b>	<b>Bericht erstellt am</b>
Mustermann, Erika	01.05.1978	1234567	10.01.2014

Progesteron/Östradiol-  
Quotient 35,7

Beim Progesteron/Östradiol-Quotienten handelt es sich um einen Quotienten, der die Östrogendominanz misst. Der Normbereich entspricht einem Progesteron/Östradiol-Verhältnis von 100:1. Der Quotient sollte mindestens 100 betragen. Ein erniedrigter Quotient weist auf eine Östrogendominanz hin.



Der Östradiolspiegel weist auf eine ausreichende Bildung dieses Hormons hin. Östradiol ist das wirkungsvollste Östrogen der Östrogen-Hormon-Familie und das weibliche Fruchtbarkeitshormon. Bei der gebärfähigen Frau wirkt es bei der Reifung der Eizellen mit und ist am Aufbau der Gebärmutterschleimhaut in der ersten Zyklushälfte beteiligt. Bei einem normalen Menstruationszyklus folgt einem charakteristischen Monatsprofil mit einem deutlichen Anstieg zum Eisprung. Es sorgt dafür dass wir Fett und Wasser speichern und ist für schöne Haut und Haare zuständig, es fördert den Kollagen- und Knochenaufbau, steuert die Körpertemperatur und hilft beim Durchschlafen. Östrogene halten die Schleimhäute feucht und spenden der Haut Elastizität und Spannkraft.

Der Progesteronspiegel liegt im Normbereich. Progesteron ist ein weibliches Geschlechtshormon, das kurz nach dem Eisprung vom Corpus Luteum (Gelbkörper) produziert wird, um die Gebärmutter auf den Embryo vorzubereiten. Findet keine Befruchtung statt, steigt der Progesteronwert zunächst deutlich an, um dann zum Zyklusende hin steil abzufallen und die Periode hervorzurufen. Normalerweise produzieren Frauen zu jeder Zeit mehr Progesteron als Östradiol. Eine wichtige Aufgabe von Progesteron ist es, Östradiol auszugleichen. Progesteron stimuliert u.a. das Knochenwachstum, wirkt entwässernd, hat eine antidepressive Wirkung, normalisiert die Androgene, wirkt anregend auf die Libido, fördert die Schilddrüsenfunktion.

Der Progesteron/Östradiol-Quotient ist mit 35,7:1 vermindert. Somit ist das Progesteron im Verhältnis zum Östradiol erniedrigt. Man spricht dann von einer sogenannten Östrogendominanz. Unter Östrogendominanz wird nicht zwangsläufig ein Überschuss von Östrogen oder Progesteron verstanden. Es beschreibt ein Ungleichgewicht von Östrogen zu seinem Gegenspieler Progesteron. Der Körper verhält sich so, als wäre zu viel Östrogen vorhanden. Dies kann selbst bei einem Östrogenmangel vorkommen, denn das relative Verhältnis der beiden Hormone ist entscheidend. Der Progesteron/Östradiol-Quotient kann außerdem hilfreich sein bei Hinweisen auf eine relative Östrogendominanz, wenn sich die Progesteron- und Östrogenwerte im Normbereich befinden. Anmerkung zur Berechnung des Quotienten: Die Berechnung des Quotienten erfolgte in der Einheit mol.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Labor Team